

Stellenbeschreibung / Anforderungsprofil für eine befristete Teilzeitstelle sowie eine unbefristete Vollzeitstelle im psychologischen Dienst bei der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf

Stand: September 2018

1.

Stellenbeschreibung

1.1

Beschreibung der Funktion

In der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf ist ab sofort eine Teilzeitstelle (0,5; befristet) und eine Vollzeitstelle (unbefristet) für eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter des psychologischen Dienstes zu besetzen. Die Einstellung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L / Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW.

Bei Vorliegen der Beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

1.2

Beschreibung der Behörde

Die Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf ist eine im Jahr 2011 neu in Betrieb genommene Jugendvollzugsanstalt und zuständig für die Vollstreckung von Untersuchungshaft sowie Jugendstrafen an männlichen Jugendlichen und Heranwachsenden im Alter von 14 bis 24 Jahren. Die Anstalt verfügt über insgesamt 510 Haftplätze, davon ca. 150 Haftplätze für U-Gefangene und 360 Haftplätze für Strafgefangene.

2.

Aufgaben

Die Tätigkeit des psychologischen Dienstes orientiert sich an den Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen (AV des JM NRW vom 06.07.2017 (2400 – IV.54)).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Diagnostik und Legalprognostik bei Gewalt- und Sexualstraftätern und/oder Persönlichkeitsstörungen, Mitgestaltung der Vollzugsplanung, Erstellung von Gutachten zu Fragen der Eignung von Inhaftierten für vollzugsöffnende Maßnahmen,
- Psychodiagnostik, Prognostik und (Krisen-)Intervention bei Suizidalität, Gewaltbereitschaft und andere (psychischen) Auffälligkeiten;

- Psychologische Beratung und Betreuung von Inhaftierten, Psychotherapie (bei vorhandener Approbation) bzw. Vermittlung in Psychotherapie/Sozialtherapie;
- Delikt- und themenzentrierte Behandlung im Einzel- und Gruppensetting;
- Behandlungsplanung, Koordination der Umsetzung, Verlaufsdiagnostik und Dokumentation;
- Mitwirkung und Teilnahme an Konferenzen, Supervisionen und Fortbildungen;
- Beteiligung an der Eignungsfeststellung von Bewerberinnen und Bewerbern für den allgemeinen Vollzugsdienst;
- Kooperation mit externen Einrichtungen;
- Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung der Bediensteten;
- Mitarbeit bei der Organisations- und Personalentwicklung,
- Fortbildungsbereitschaft, ggfs. Interesse an einer psychotherapeutischen Ausbildung.

3.

Anforderungen

3.1

Fachkompetenz

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Diplom / Master)
- gute Fachkenntnisse in Psychodiagnostik, klinischer und forensischer Psychologie, insbesondere in relevanten Test- und Prognoseverfahren

3.2

Persönliche und soziale Kompetenzen

- Kommunikationsfähigkeit;
- Teamfähigkeit in psychologischen und interdisziplinär zusammengesetzten Teams;
- Belastbarkeit;
- Zuverlässigkeit;
- Konfliktfähigkeit;
- Flexibilität, Differenziertheit und Kreativität bei Entscheidungen und Problemlösungen;
- Gespür für ein situationsangemessenes Verhältnis zwischen Nähe und Distanz
- Fähigkeit zur kritischen Selbstbetrachtung und Bereitschaft zur Weiterbildung;
- Verständnis für institutionelle Rahmenbedingungen und Sicherheitsbelange;

Bewerbungen sind bis spätestens 21. September 2018 schriftlich zu richten an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf, Am Schmalen Hof 6, 42369 Wuppertal oder per Mail an: poststelle@jva-wuppertal-ronsdorf.nrw.de.

Die Bewerbung von Interessentinnen und Interessenten mit Migrationshintergrund wird begrüßt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des psychologischen Dienstes Frau Bernard (0202 49636 120) gerne zur Verfügung.